



Jahresbericht des Rektors 2025

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

Inhaltsverzeichnis

Der Rektor

Allgemeines aus der Hochschulpolitik [S. 03](#)

Die Prorektorin für Studium und Lehre

Bachelorstudiengang „Public Management“ [S. 08](#)

Bachelorstudiengang „Digitales Verwaltungsmanagement“ [S. 12](#)

Masterstudiengänge [S. 15](#)

Der Prorektor für Forschung, Transfer, Weiterbildung

Forschung [S. 23](#)

Transfer [S. 31](#)

Weiterbildung [S. 33](#)

Die Gleichstellungsbeauftragte [S. 35](#)

Die Fakultäten [S. 48](#)

Aus dem Hochschulalltag

Informationssicherheit [S. 51](#)

Qualitätsmanagement [S. 53](#)

Bibliothek [S. 56](#)

Internationale Beziehungen [S. 58](#)

Ausblick auf das Jahr 2026 [S. 66](#)

Impressum [S. 71](#)



Der Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Allgemeines aus der Hochschulpolitik

Der Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Allgemeines aus der Hochschulpolitik

Wahl der Prorektoren; Dank an Prof. Dr. Sascha Kiefer

Prof. Dr. iur. Ina Elisabeth Klingele und Prof. Dr. Hansjörg Drewello sind zu Prorektoren gewählt worden und traten im Sommer ihr Amt an. Prof. Dr. Sascha Kiefer trat nicht zur Wiederwahl an. Für seine Verdienste für die Hochschule gebührt ihm Dank.

Forderungspapier des Hochschulrates an die Landespolitik zur einer Digitalisierungs- und Modernisierungsoffensive

Die Hochschule hat die Aufgabe, Studierende für eine zunehmend digitale Verwaltung auszubilden, und ist dazu nur dann in der Lage, wenn sie sich selbst digital aufstellt. Dafür benötigt es weitere finanzielle Ressourcen.

Neue Richtlinie über die Gewährung von Leistungsbezügen

In einem intensiven Abstimmungsprozess mit dem MWK wurde durch eine Arbeitsgruppe und das Rektorat die Richtlinie über die Gewährung von Leistungsbezügen neu gefasst. Ziel ist es, über ein differenzierteres Punktesystem eine umfassendere und breitere Verteilung der Rücklagen im Vergaberahmen an die Professorenschaft sicherzustellen. Das neue System wird in 3 Jahren auf Basis der realen Entwicklung des Vergaberahmens evaluiert und ggf. angepasst.

Der Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Allgemeines aus der Hochschulpolitik

Internationalisierungsstrategie

Eine Strategie zur weiteren Internationalisierung der Hochschule wurde fertiggestellt. Die darin definierten Handlungsfelder und Ziele gelten als Referenzrahmen, um sich dem Thema Internationalisierung trotz knapper personeller und finanzieller Ressourcen strukturiert anzunehmen.

Bildung einer Findungskommission Kanzler & Start des Stellenbesetzungsverfahrens

Aufgrund des Amtszeitendes von Oliver Herbst am 01.07.2026 ist das Amt des Kanzlers / der Kanzlerin neu zu besetzen. Hierfür wurde eine Findungskommission gebildet, welche die Neubesetzung steuert.

Anmietung 2. OG Kaufhaus Schneider

Der Mietvertrag des Gebäudes 4 in der Iringheimerstraße läuft Ende März 2026 aus. Es wurden im Jahr 2025 neue Räumlichkeiten im ehemaligen Kaufhaus Schneider angemietet und umgebaut, damit zum Wintersemester 2026/27 die notwendigen Raumkapazitäten für die Lehre auch im Aufwuchs sichergestellt werden können.

Der Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Allgemeines aus der Hochschulpolitik

Klimaschutzmanagement

In enger Abstimmung mit der Hochschulöffentlichkeit wurde ein Energie- und Klimaschutzkonzept der Hochschule erarbeitet. Dieses soll als Planungsgrundlage für die Umsetzung strategischer Maßnahmen dienen, mit denen die Hochschule Kehl bis 2041 klimaneutral werden kann.

Aufwuchs der Studierendenzahlen

Mit der Landespolitik konnte Konsens zur Erweiterung der Studienplätze im Bachelorstudiengang „Public Management“ erzielt werden. Im Ergebnis wird eine nochmalige Erhöhung der Zulassungszahlen im Jahrgang BPM27 um weitere 53 und damit auf insgesamt 566 Studienplätze für Kehl erfolgen.

Beantragung einer Transformationsprofessur

Die Hochschule hat sich auf die Ausschreibung „Zukunftsprogramm Hochschule 2030, Teilförderlinie ‚Transformationsstellen‘“ des MWK beworben, um mittels einer Transformationsprofessur die Digitalisierung in Lehre und Verwaltung voranzubringen.

Der Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Allgemeines aus der Hochschulpolitik

Hochschulradio

Beginn Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament. Die Medienanstalt für Baden-Württemberg (LFK) förderte auch 2025 das Hochschulradio, das über die Kooperation mit der Universität Freiburg unter FM 88,4 seine Beiträge ausstrahlt. 2025 begann die Zusammenarbeit mit „Europarl Audio“, ein Angebot für Audio-Inhalte des Europäischen Parlaments.

Wahl der Gleichstellungsbeauftragten

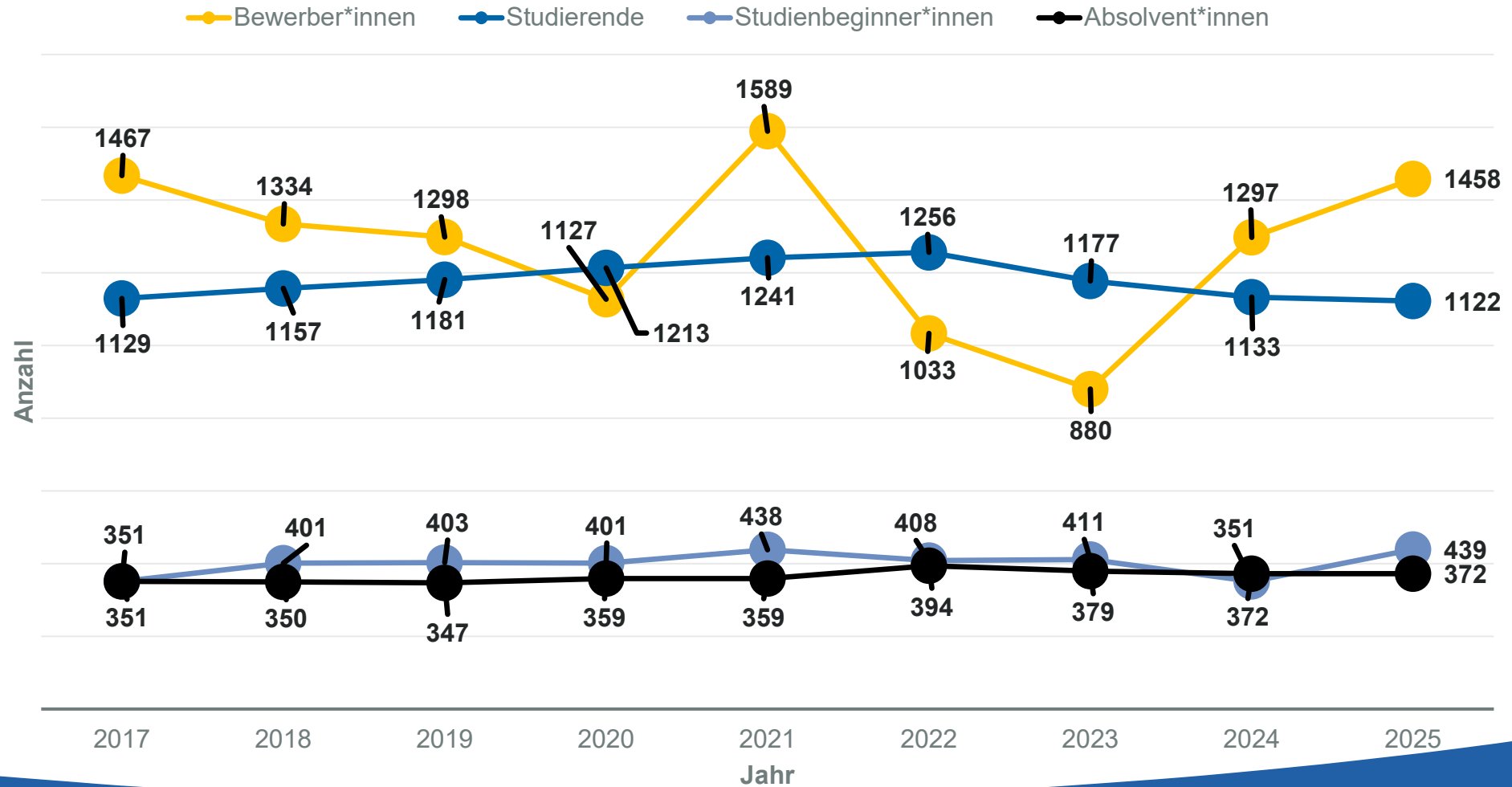
Prof. Dr. Britta Kiesel wird als neue Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Kehl und Prof. Dr. Tanja Häßler als deren Stellvertretung gewählt.



Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele
Bachelorstudiengang „Public Management“

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“



Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“

Aufwuchs 1. Tranche realisiert

Die Bewerbungen für den grundständigen Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“ stiegen 2025 gegenüber dem Vorjahr um 12 %. Beide Hochschulen sprachen 905 Zulassungen aus, von denen 703 mit einer Zusage für das Einführungspraktikum verbunden waren. Da die Praktikumsstellen weiterhin den Engpass darstellen, wurde der Dialog mit den kommunalen Spitzenverbänden intensiviert: Die Landkreise sicherten einen Aufwuchs an Stellen zu, Gemeinde- und Städtetag appellierten an ihre Mitglieder. Zudem wurde eine umfassende Reform des Zulassungsverfahrens vereinbart.

Digitale Studiengruppe

Das Angebot einer digitalen Studiengruppe im Grundlagenstudium wurde 2025 mit zunächst 8, im Jahresverlauf 14 Studierenden erneut eingerichtet. Es ermöglichte Studierenden mit besonderen Lebensumständen – etwa Elternschaft, Behinderung oder Pflegeaufgaben – das Studium weitgehend digital zu absolvieren und leistete damit einen Beitrag zu Gleichstellung und Diversität. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das Format einen hohen Betreuungsaufwand erfordert, der angesichts der bestehenden Belastung in der Lehre dauerhaft schwer zu leisten ist. Im Ergebnis der Evaluation wurde aufgrund der hohen Abbrecherquote die digitale Studiengruppe für den Studienjahrgang 2026 nicht erneut eingerichtet.

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“

Filière Française und Coaching-Angebote für Studierende

Die Hochschule hat auch 2025 ergänzende Studienangebote fortgeführt: Im Sommersemester wurde mit der Filière Française zum dritten Mal ein optionales Studienmodul mit Schwerpunkt Frankreich im Bachelorstudiengang „Public Management“ realisiert. Die Coaching-Angebote zur Stärkung von Resilienz, Selbstmanagement und Stressbewältigungskompetenz wurden ebenfalls fortgeführt.

Neue Evaluationssatzung

In einem intensiven Abstimmungsprozess wurde die Evaluationssatzung überarbeitet und neu gefasst. Ziel dieser Maßnahme war es es, die Sicherstellung der Lehrqualität zukünftig noch systematischer zu verwirklichen.

Jährliches Professorium zum fakultätsübergreifenden Austausch

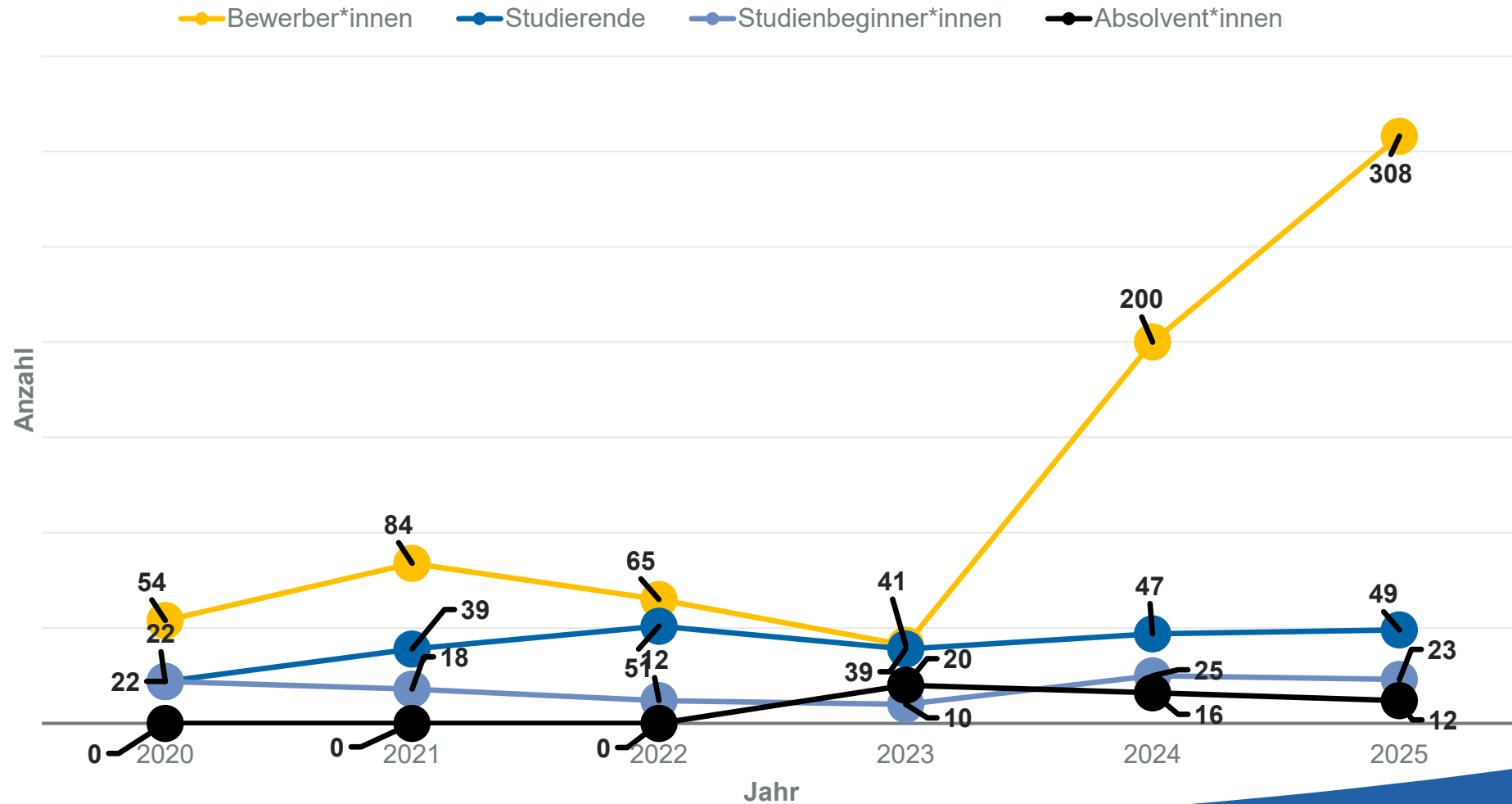
Das fakultätsübergreifende Professorium, das die hauptamtlichen Lehrenden beider Fakultäten vereint, wurde 2025 wieder durchgeführt und widmete sich insbesondere der neuen Leistungsbezügerichtlinie.



Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele
Bachelorstudiengang „Digitales Verwaltungsmanagement“

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Bachelorstudiengang „Digitales Verwaltungsmanagement“



Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Bachelorstudiengang „Digitales Verwaltungsmanagement“

Fortführung und Anstieg der Bewerbendenzahlen um 54 %

Der zum 01.09.2020 erfolgreich eingeführte grundständige Bachelorstudiengang „Gehobener Dienst im digitalen Verwaltungsmanagement“ (DVM) ging 2025 in sein sechstes Studienjahr. Die Bewerbendenzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 54 %, der Jahrgang 2025 startete mit 23 Studierenden, womit die verfügbaren Kapazitäten erneut nahezu ausgeschöpft werden konnten.

Der dritte Studienjahrgang (Start 2022) schloss im Sommersemester 2025 erfolgreich ab. Die Absolventinnen und Absolventen verstärken nun als qualifizierte Fachkräfte die digitale Transformation in der öffentlichen Verwaltung.

Implementierung des neuen Studienkonzepts

Die Ergebnisse der 2023 begonnenen breiten Evaluation unter Einbeziehung aller Stakeholder wurden in eine Studiengangsreform überführt: Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APrODVMgD), Studien- und Prüfungsordnung sowie Modulhandbuch wurden angepasst, um den Studiengang noch passgenauer an die Anforderungen der Praxis auszurichten. Die Neuerungen gewährleisten eine noch engere Verzahnung von technologischen Innovationen mit den rechtlichen und organisatorischen Anforderungen der modernen Verwaltung.

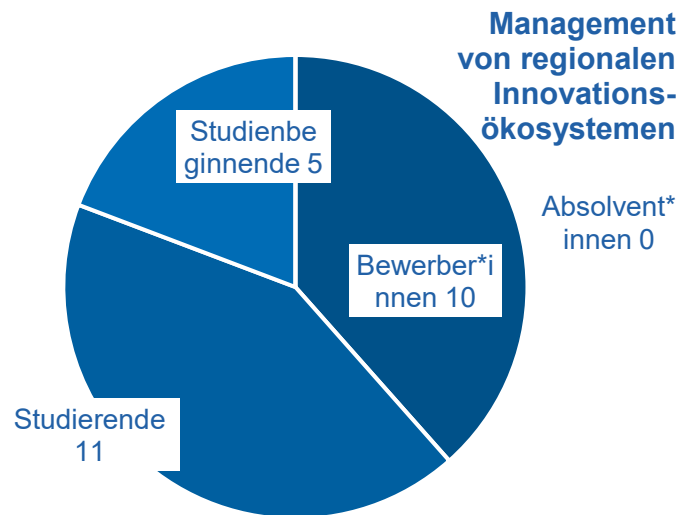
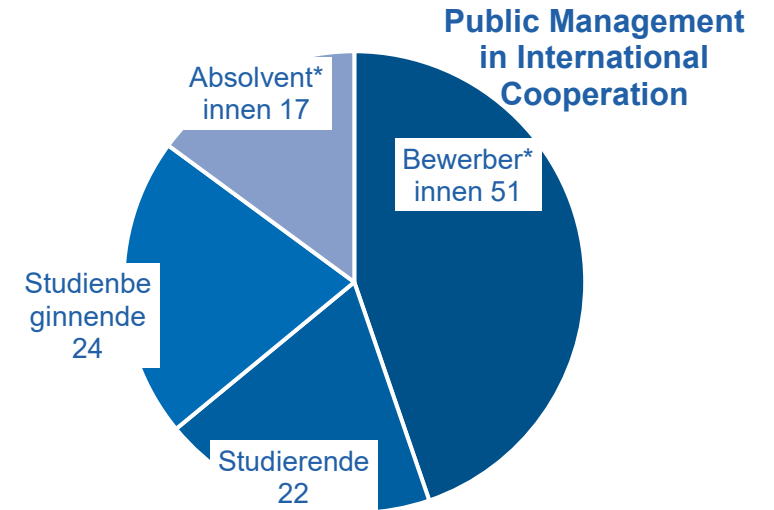
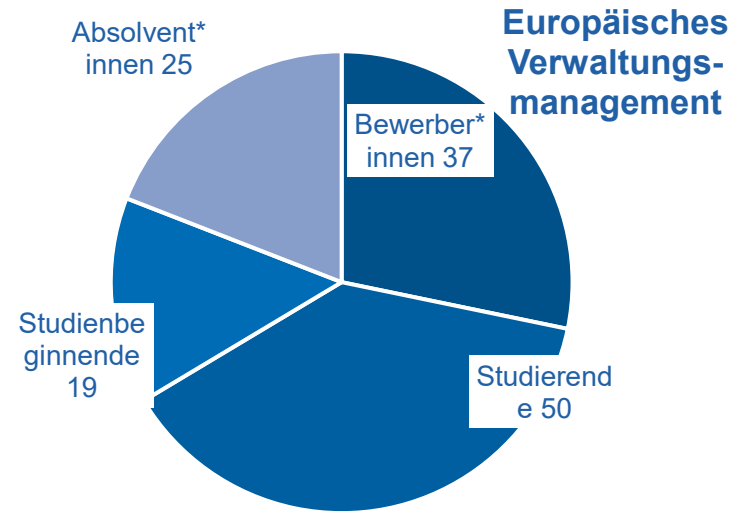
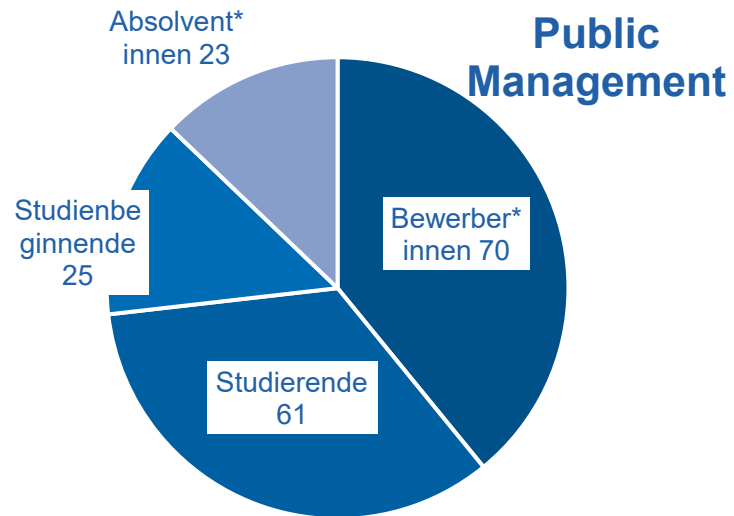
Der Jahrgang 2025 studiert bereits auf Basis des aktualisierten Curriculums. Die Umsetzung weiterer Anpassungen aus dem Evaluationsprozess wird zum Wintersemester 2025/2026 abgeschlossen.



Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele
Masterstudiengänge

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Masterstudiengänge



Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Masterstudiengang „Public Management“

Einrichtungsgenehmigung

Nach der Reakkreditierung bis 30.09.2031 (2024) wurde am 13.08.2025 die Einrichtungsgenehmigung (rückwirkend) für diesen Zeitraum erteilt.

Weiterentwicklung Blended Learning

Die Weiterentwicklung und Diversifizierung der Studienmaterialien wurden fortgeführt. In Zusammenarbeit mit Lehrenden und Bibliothek wurden neue digitale Angebote sowie Semesterapparate bereitgestellt.

Förderung wissenschaftlicher Publikationen

Zur Steigerung der Sichtbarkeit werden Absolventinnen und Absolventen gezielt bei der Publikation ihrer Masterarbeiten unterstützt. Strukturierte Kooperationen mit Fachverlagen werden derzeit seitens der Studiengangsleitung aufgebaut.

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Masterstudiengang „Europäisches Verwaltungsmanagement“

Verabschiedung des MEPA Jahrganges 2023 und Verabschiedung von Prof. Dr. Gert Fieguth

Festredner bei der Abschlussfeier war der ehemalige Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und ehemalige EU-Kommissar Günther H. Oettinger. Besondere Aufmerksamkeit und Dank wurden dem langjährigen MEPA-Studiendekan, Herrn Prof. Dr. Gert Fieguth, zuteil, der zum Wintersemester 2025 in den Ruhestand ging.

Prix Bartholdi

Der MEPA-Absolvent Philipp Hamm wurde für seinen Bericht über sein Auslandspraktikum im International Office der University of the South Pacific in Suva (Fidschi) mit dem Prix Bartholdi ausgezeichnet.

Neues Studiendekanat: Prof. Dr. Annegret Eppler als neue Studiendekanin

Prof. Dr. Annegret Eppler hat den MEPA zum 1.9.2025 als neue Studiendekanin übernommen, ihr Stellvertreter ist Prof. Dr. Jörg Röber. Beide planen eine reflektierte Reform des MEPA-Curriculums, um den Erfolg des Studiengangs langfristig zu sichern, und haben den Austausch mit allen Partnern aufgenommen – insbesondere an der Hochschule Ludwigsburg und der Universität Straßburg. Ein besonderer Vorteil ist die Möglichkeit, den MEPA mit dem Jean-Monnet-Lehrstuhl von Prof. Dr. Eppler zu verzahnen.

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Masterstudiengang „Europäisches Verwaltungsmanagement“

Alumni-Erhebung

Im Sommersemester 2025 führten Prof. Dr. Eppler und Prof. Dr. Röber eine wissenschaftliche Erhebung zum MEPA durch, die einen Vergleich mit anderen europäisch ausgerichteten Verwaltungs-Masterprogrammen einschloss. An der begleitenden Alumni-Umfrage beteiligten sich 188 der rund 393 bisherigen MEPA-Studierenden und –Absolventinnen und -Absolventen.

Die Ergebnisse bestätigen, dass der MEPA neben Fach- und Managementkompetenzen insbesondere interdisziplinäres, praxiserprobtes Handlungswissen für komplexe internationale Verwaltungskontexte vermittelt. Sie liefern wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Studiengangs.

Erfolgreicher Start MEPA Jahrgang 2025 in Kehl

Der MEPA-Jahrgang 2025 hat sein Kehl-Semester am 1. März 2026 mit einem Kick-off Workshop in Konstanz begonnen, der auch den Besuch grenzüberschreitender Institutionen im deutsch-schweizerischen Grenzgebiet umfasste.

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Masterstudiengang „Management von regionalen Innovationsökosystemen“

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Merdan Seker hat die Leitung des deutsch-französischen Masterprogramms übernommen. Prof. Dr. Hansjörg Drewello übernimmt die Stellvertretung.

Akkreditierung

- Der Studiengang wurde im Februar 2024 in Frankreich vom Haut Conseil à l'évaluation de la Recherche et de l'enseignement supérieur (Hoher Akkreditierungsrat) reakkreditiert.
- Nachdem der Deutsche Akkreditierungsrat Ende 2024 abweichend von der früheren Praxis die in Frankreich erfolgte Reakkreditierung nicht anerkannte, wurde im März 2025 ein Begutachtungsverfahren im Rahmen des European Approach über die EVALAG eingeleitet. Der Abschluss des Verfahrens erfolgt 2026.

Studiengangsinhalte

Die im Jahr 2024 im Zuge der französischen Akkreditierung vorgenommen inhaltlichen Anpassungen haben sich bewährt.

Anzahl der Studierenden

Im Jahr 2025 waren 15 Studierende im Studiengang eingeschrieben.

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Masterstudiengang „Public Management in International Cooperation“

Studienerfolg & Kohorten

Die Nachfrage nach dem Masterstudiengang ist weiterhin stabil. Die Kohorte PMIC23 – Studierende aus neun Staaten Afrikas und Europas – erreichte eine Abschlussquote von 100 %. Die aktuelle Kohorte PMIC25 umfasst 24 Studierende aus zehn Staaten. Ein aktives Alumni-Netzwerk fördert den Austausch zwischen Ehemaligen und der Hochschule.

Erweiterung des Hochschulnetzwerks

Das bestehende Partnernetzwerk wurde um die Kenyatta-University in Nairobi (Kenia) und die Université du Burundi in Bujumbura (Burundi) erweitert.

Internationale Konferenz; Tagungsband

Im Oktober 2025 fand eine dreitägige internationale Konferenz statt, finanziert durch den DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Ein Tagungsband befindet sich in Vorbereitung; der Tagungsband zur Online-Seminar-Series von 2021 konnte veröffentlicht werden.

Die Prorektorin für Studium & Lehre | Prof. Dr. Ina Klingele

Masterstudiengang „Public Management in International Cooperation“

Kooperationen in der Lehre

Eine gemeinsame Online-Veranstaltung mit Studierenden des Kehler Masterstudiengangs „Management von regionalen Innovationsökosystemen“ und der Internationalen Hochschule GmbH aus Innsbruck (Österreich) förderte den fachlichen Austausch über Ländergrenzen hinweg.

Weiterentwicklung durch das Projekt DEAR.net

Im Rahmen des DAAD-geförderten Projekts DEAR.net wurden 50 % der Module bilingual (englisch/französisch) und multimedial aufbereitet, was die internationale Zugänglichkeit des Studiengangs weiter verbessert.

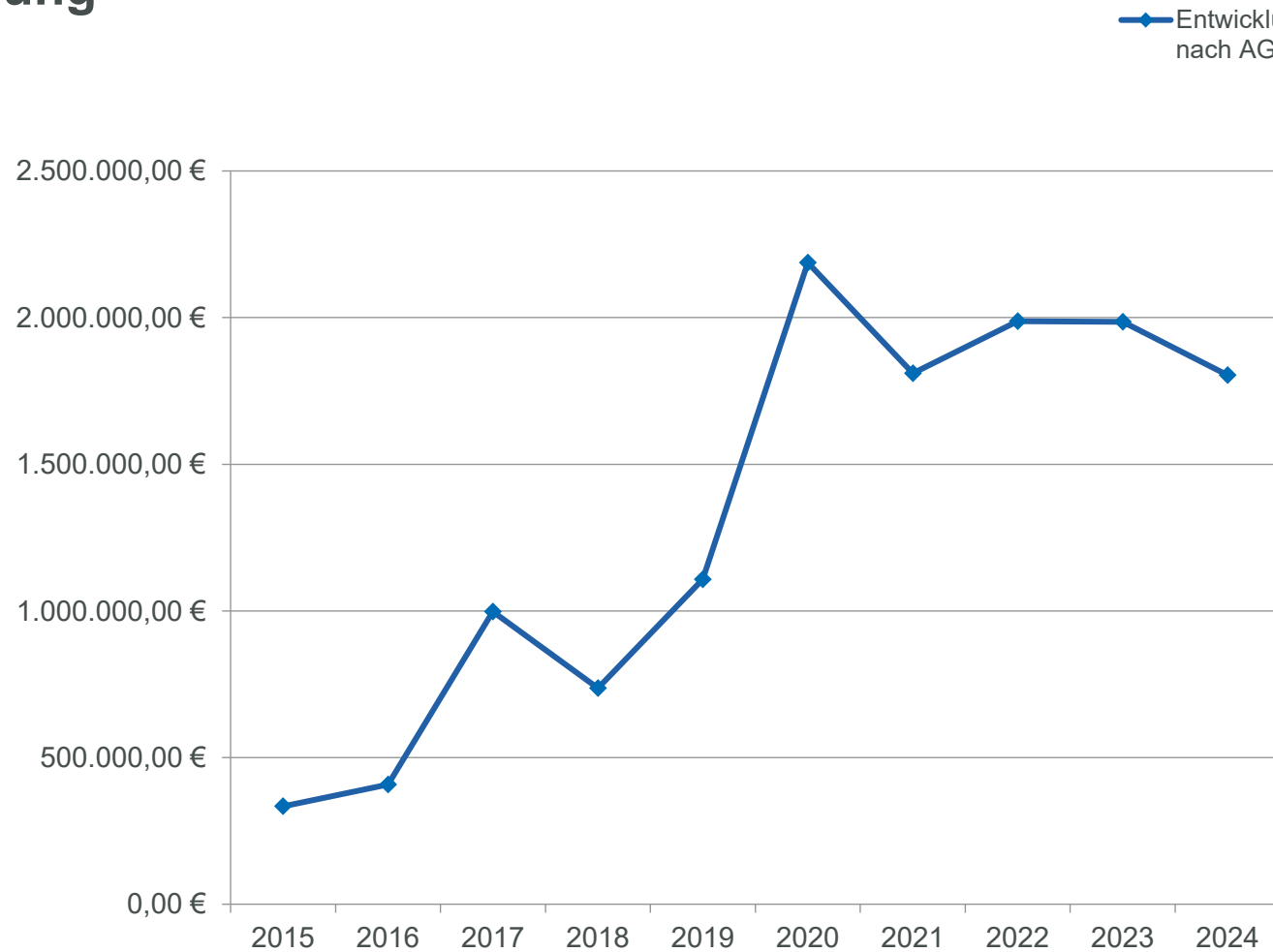
Finanzierung – offene Zukunftsfrage

Die Finanzierung des Studienganges ist langfristig nicht gesichert. Die Hochschule möchte den PMIC als eines der wenigen deutschsprachigen Masterprogramme mit gezieltem Fokus auf Verwaltungskompetenzen für den afrikanischen Kontinent jedoch erhalten. Sie hat daher eine Fundraising-Strategie erarbeitet und sondiert gezielt Finanzierungsquellen jenseits der bisherigen Förderstrukturen. Die Abschlussquote der letzten Kohorte von 100 % und die ungebrochene internationale Nachfrage belegen die Qualität und Relevanz des Programms.



Der Prorektor für Forschung, Weiterbildung, Transfer
Prof. Dr. Hansjörg Drewello | Forschung

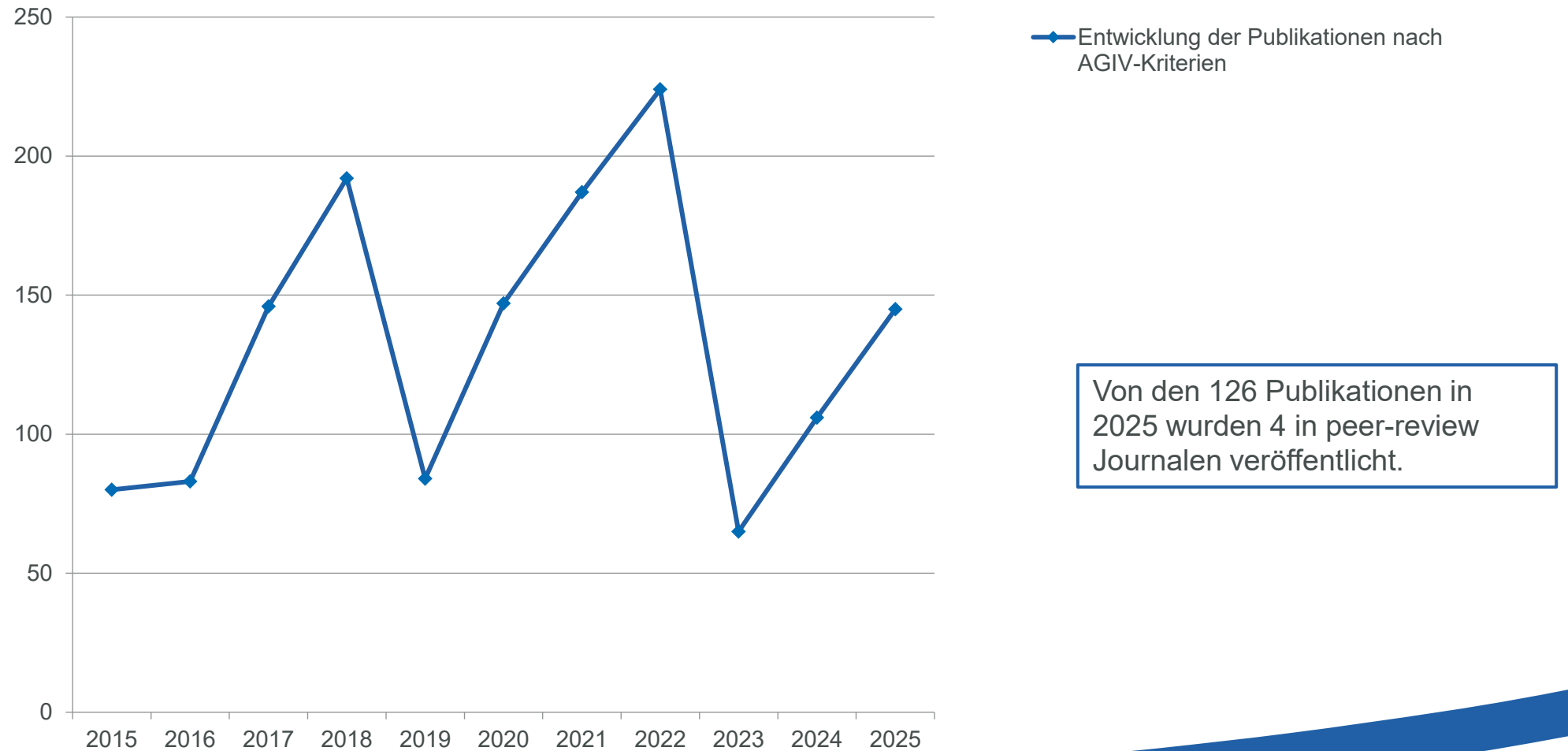
Forschung



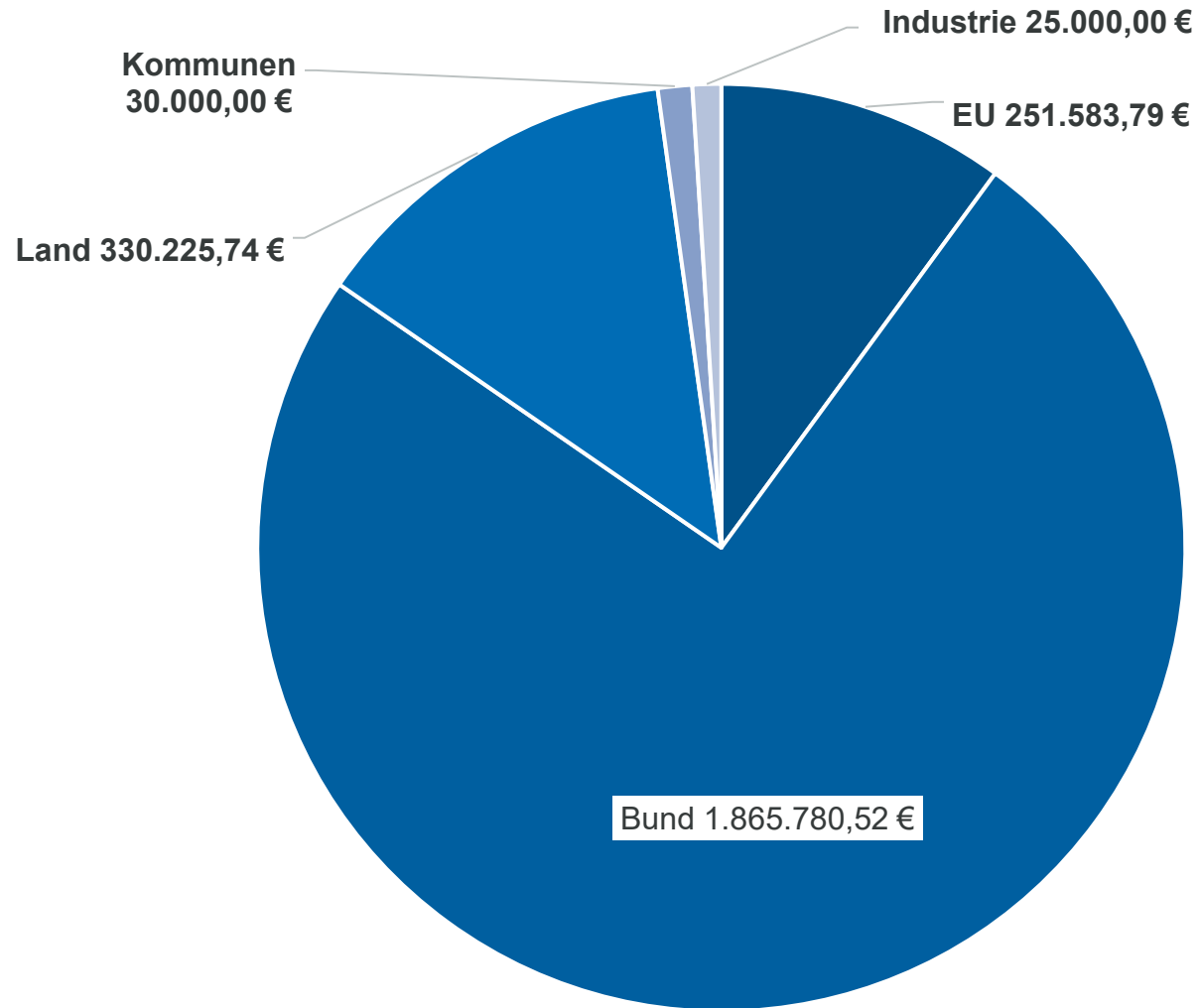
Drittmittel der Kat. 1 nach AGQ-Kriterien:	1.966.879,90 €*
Drittmittel KIAF insgesamt:	2.578.387,10 €*
Drittmittelforsch. Professor*innen:	11
Anzahl Mitarbeitende in den Projekten:	27
Studentische Hilfskräfte in den Projekten:	18
Anzahl laufende Drittmittelprojekte:	35

**Die Drittmittelsumme für 2025 wurden noch nicht von der AGQ geprüft.*

Forschung



Forschung



Drittmittelgeber der
Forschungsprojekte nach Ebenen
(Projekte Kat. 1 und 2)

Forschung

Projekte in 2025

1. Themenmatching Landkreistag Baden-Württemberg
2. Kooperationsvertrag mit EnBW zum kommunalen Zukunftsprojekt „Kommune 4.0“
3. Jean-Monnet Lehrstuhl ELEMENT
4. Kollom-Fit: Kollaboratives Ontologiemanagement für die föderale IT
5. Vielfalt-BW-Interkulturelle Öffnung der Bachelorstudiengänge der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
6. Kommunale Managementformen für die Transformationsaufgaben der Zukunft. Performative Ansätze aus dem kunst- und kulturwissenschaftlichen Bereich.
7. DECIDE: Data-driven Exploration in Contextual Information on Decisions
8. Infobest 4.0
9. Explainyourobstacle: Entwicklung ei-nes bürgerfreundlichen Monitoring-tools für grenzüberschreitende Hindernisse

Der Prorektor für Forschung, Weiterbildung, Transfer | Prof. Dr. Hansjörg Drewello

Forschung

Projekte in 2025

10. Experimentierklauselcheck
11. Rhenum et Resilire
12. Grenzcap
13. Forschungs- und Entwicklungsprojekt Stärkung der Kommunalentwicklung in Sambia Untersuchung der Grundlagen für eine Verbesserung der Ausbildung am „Chalimbana Local Government Training Institute (CLGTI)“
14. Centre d'Excellence de Gouvernance Locale en Afrique
15. Digital initiative für African Centres of Excellence
16. Human Capacity Development for Lybian Municipalities
17. DEAR.net – A Network to Design African-European Relations
18. NEEMA - Capacity Building in Higher Education through the development of a Food and Nutritional Resilience curricula adapted to the European Green Deal, Farm to Fork Strategy and to the needs of West Africa

Forschung

Projekte in 2025

19. Wasserstoffbrücken - Rechtliche Fragen grenzüberschreitender Wasser-stoffnetze
20. Ein Energieprivileg für Photovoltaikfreiflächenanlagen? Eine rechtliche, betriebswirtschaftliche und landschaftsökologische Untersuchung"
21. CO2-Inno: Reallabor Co2-neutrale Innovationsregion Oberrhein
22. AsimutE: Intelligenter Eigenverbrauch und Speicherung für eine bessere Nutzung von Energie
23. Floating-PV
24. Syn-Agri-PV erweiterte Maßnahmen zur Vernetzung und Begleitung des Markthochlaufs der Agri-PV in Deutschland und Aufbau der internationalen Zusammenarbeit
25. Mittelbauprogramm
26. InnoLok - Innovationen in der lokalen Krisenbewältigung: Der moderierende Effekt von Verwaltungshandeln auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Corona- Pandemie

Forschung

Projekte in 2025

27. IMMER- Increasing Municipal Mobility and Energy Resilience
28. Re-Implementierung des Folgekostenrechners Rheinland-Pfalz
29. Promotion of Rule of Law and Unterstützung der Verwaltungsreform in Tunesien: Begleitung von ISO-Zertifizierungsprozessen in der Aus- und Fortbildung für den öffentlichen Dienst
30. Expert*innenpool für Verwaltungsreformen und -modernisierung in Senegal
31. FORTH-BW – Entwicklung und Implementierung eines bedarfsgerechten Forschungsdatenmanagements an HAW in Baden-Württemberg
32. Strengthening the Capacity of the Institution of Public Administration – Jordan
33. Kehl.EU – Towards a European University for Public Management
34. FRED.info – Deutsch-französisches Bürgerportal
35. Jordanien EU-Twinning: Strengthening the Capacity of the Institution of Public Administration – Jordan



Der Prorektor für Forschung, Weiterbildung, Transfer
Prof. Dr. Hansjörg Drewello | Transfer

Transfer

Planung des Projekts TRUST

- Projektziel: Beitrag zum grünem, industriellen Wiederaufbau der Ukraine durch innovative Partnerschaften auf kommunaler Ebene nach Kriegsende / Entwicklung eines Trainingsprogramms zur Stärkung der Leistungsfähigkeit öffentlicher Einrichtungen auf nationaler und kommunaler Ebene
- Kooperationspartner: Kyiv Polytechnic Institute, Odesa National University
- Mittelgeber: UNIDO
- Finanzvolumen: 132.000 EUR
- Projektstart: 2026
- Projektleiter: Prof. Dr. Emmanuel Muller

Herbsttagung 2025 des Kommunalen Netzwerkes Datenschutz

- Organisator: Hochschule Kehl
- Ort: Karlsruhe
- Datum: 27.11.25
- Hauptredner: Axel Voss (MdEP)
- Thema: Die Reform der Datenschutzgrundverordnung DSGVO



Der Prorektor für Forschung, Weiterbildung, Transfer
Prof. Dr. Hansjörg Drewello | Weiterbildung

Weiterbildung

Zahlen

- Angebote: 3
- Teilnehmende: 79
- Beteiligte Professor*innen: 8
- Beteiligte wissenschaftliche Mitarbeitende: 2
- Beteiligte Lehrbeauftragte: 1

Kooperationen

- Es wurden Verhandlungen für ein kooperatives Diploma of Advanced Studies „Kommunales Klimaschutzmanagement“ mit dem Verband Kommunaler Energieagenturen Baden-Württemberg und dem privaten Anbieter Institut für Fortbildung und Projektmanagement Freiburg geführt.
- Kooperation mit der Akademie der Ingenieure (3 mal 10 Schulungstage): Start in 2026



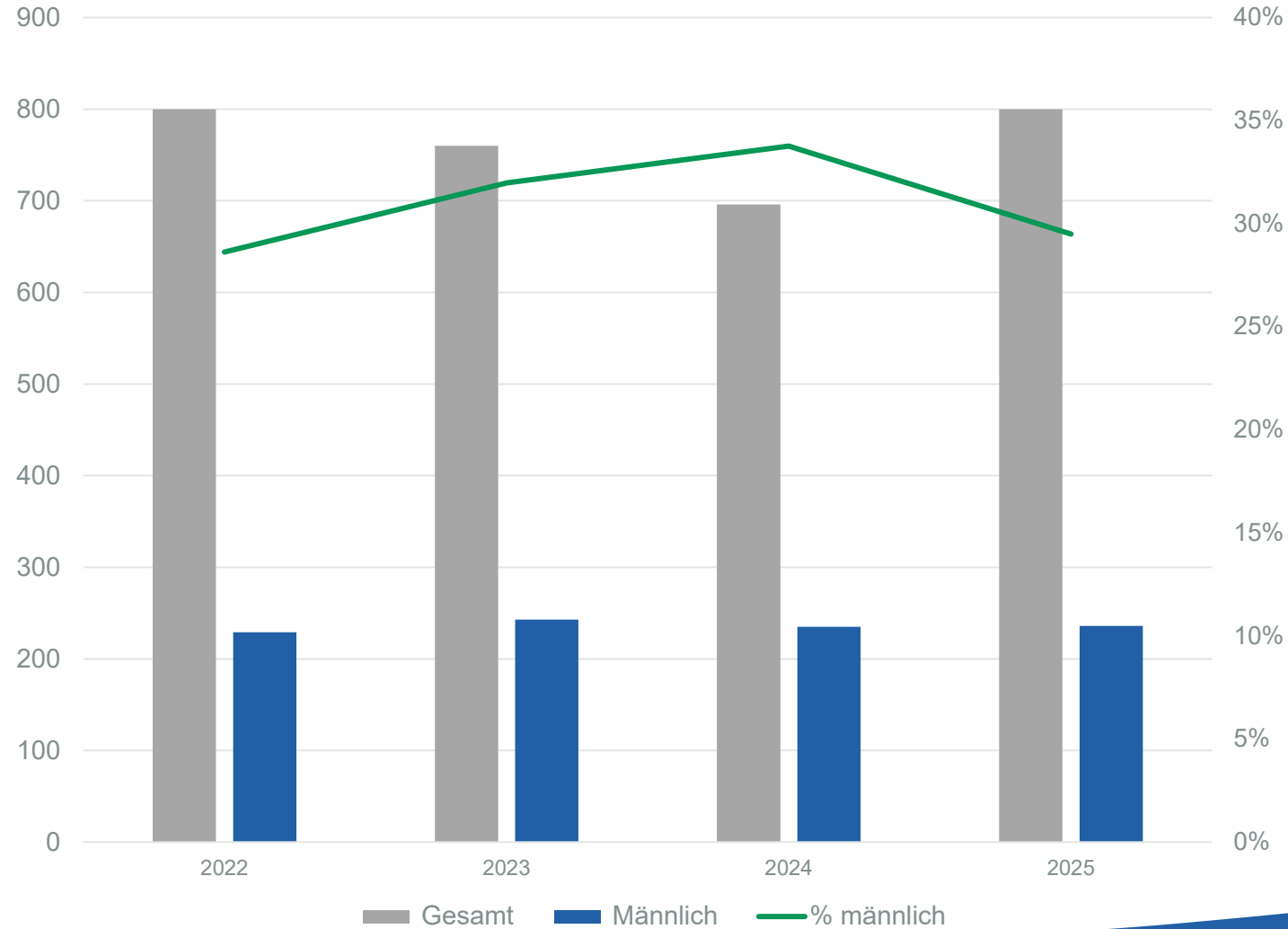
Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

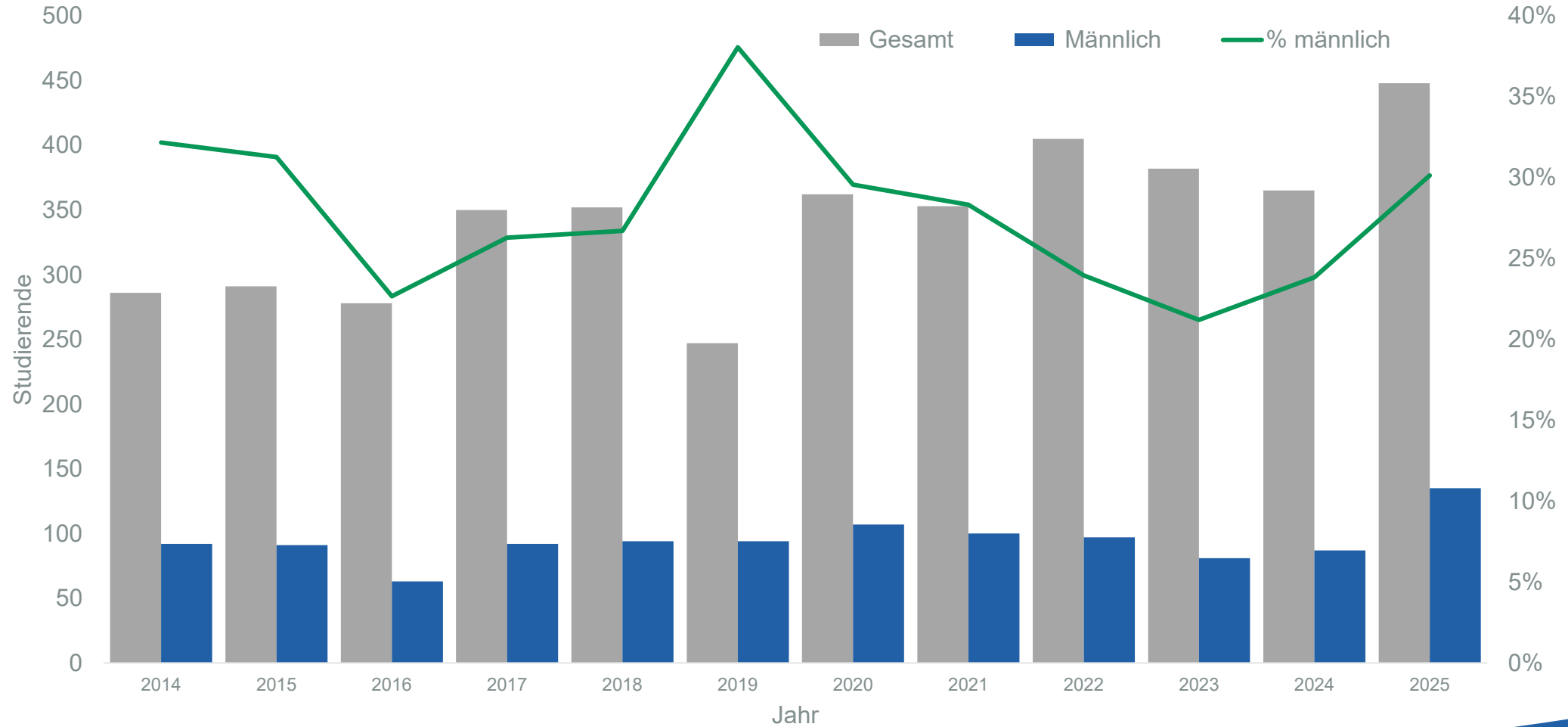
Studienbewerberinnen und
-bewerber Kehl und
Ludwigsburg



Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

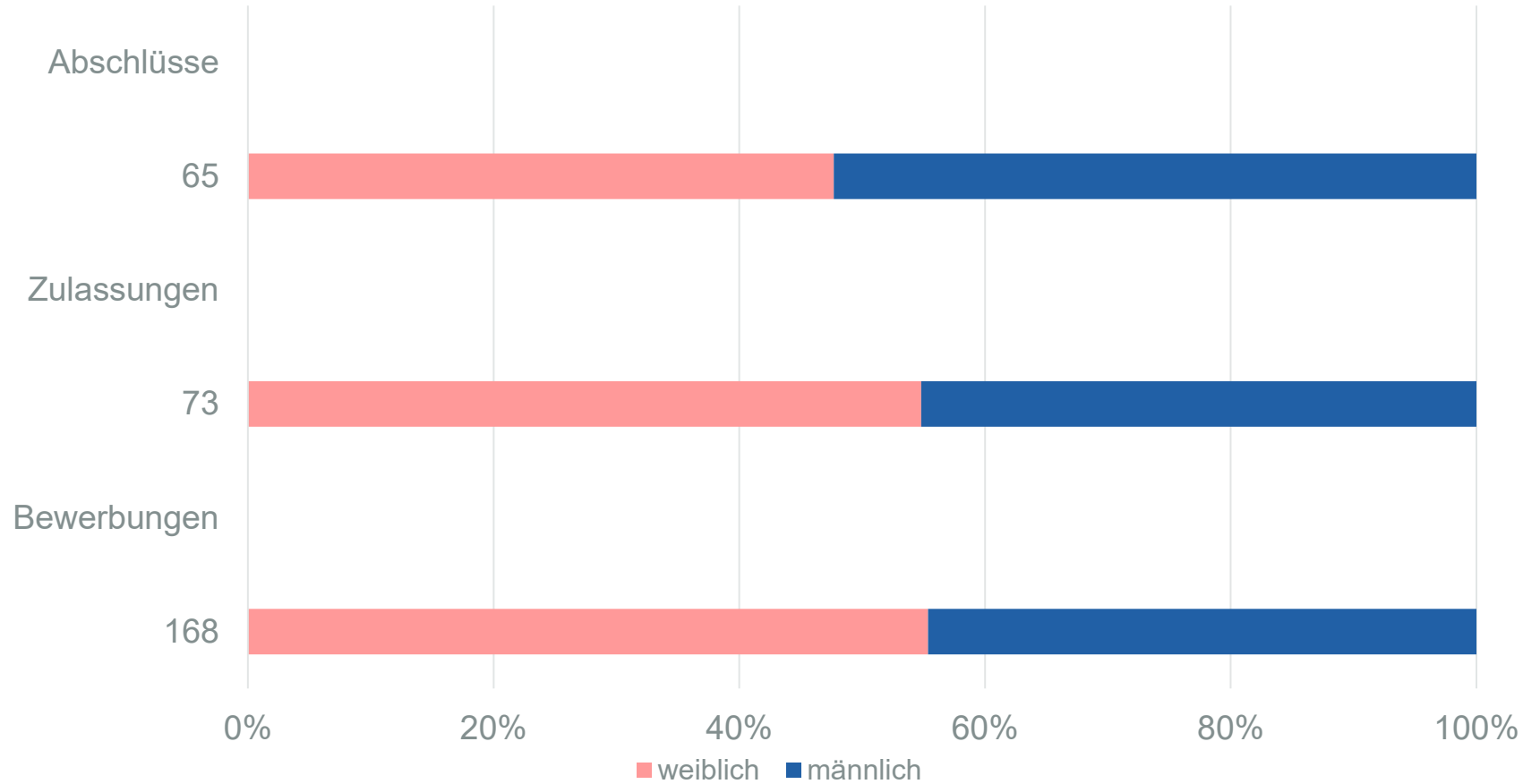
Anteil männlicher Studierender
(BPM Kehl, Stichtag)



Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

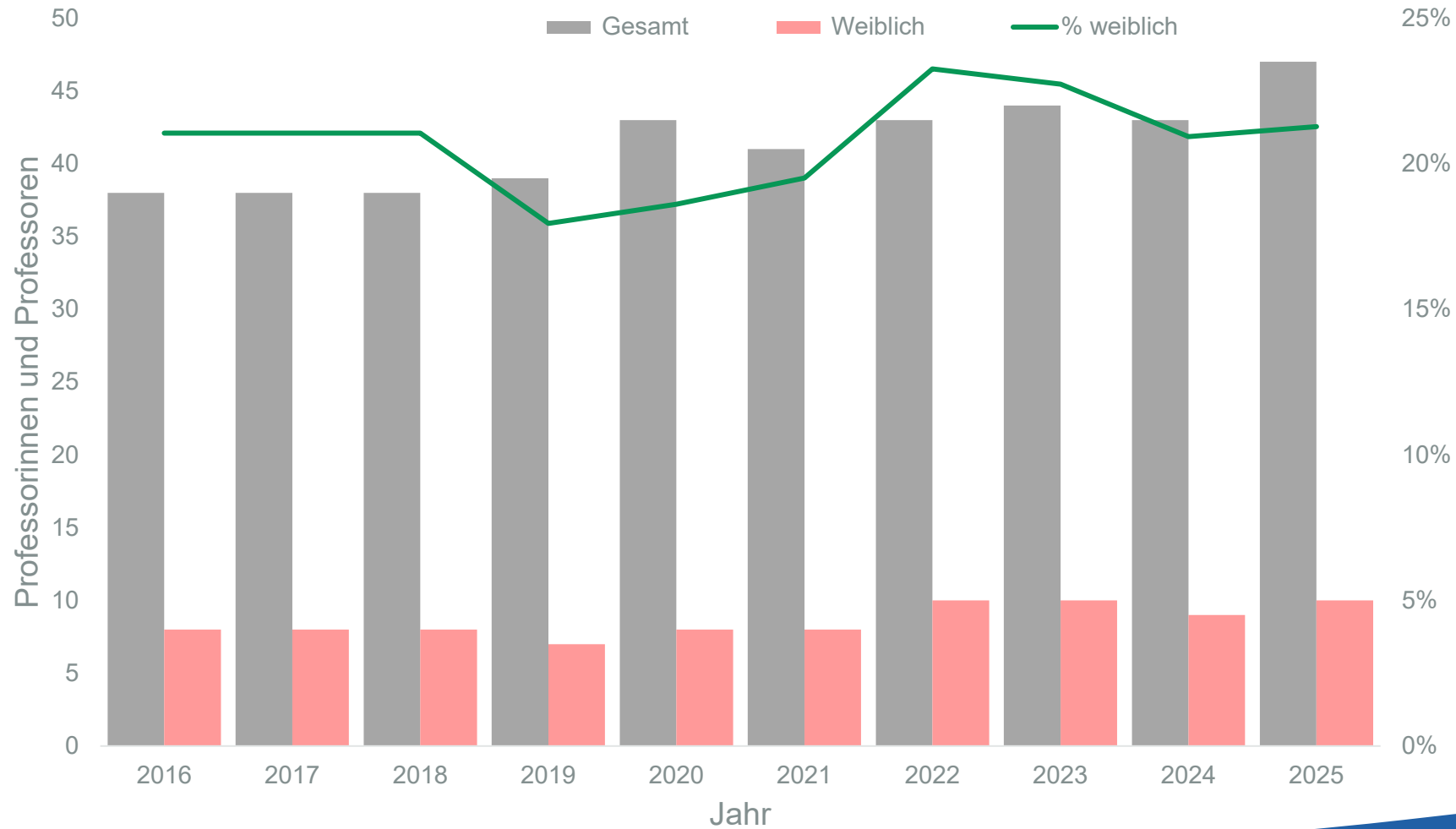
Anteile Studierender in allen
Masterstudiengängen



Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

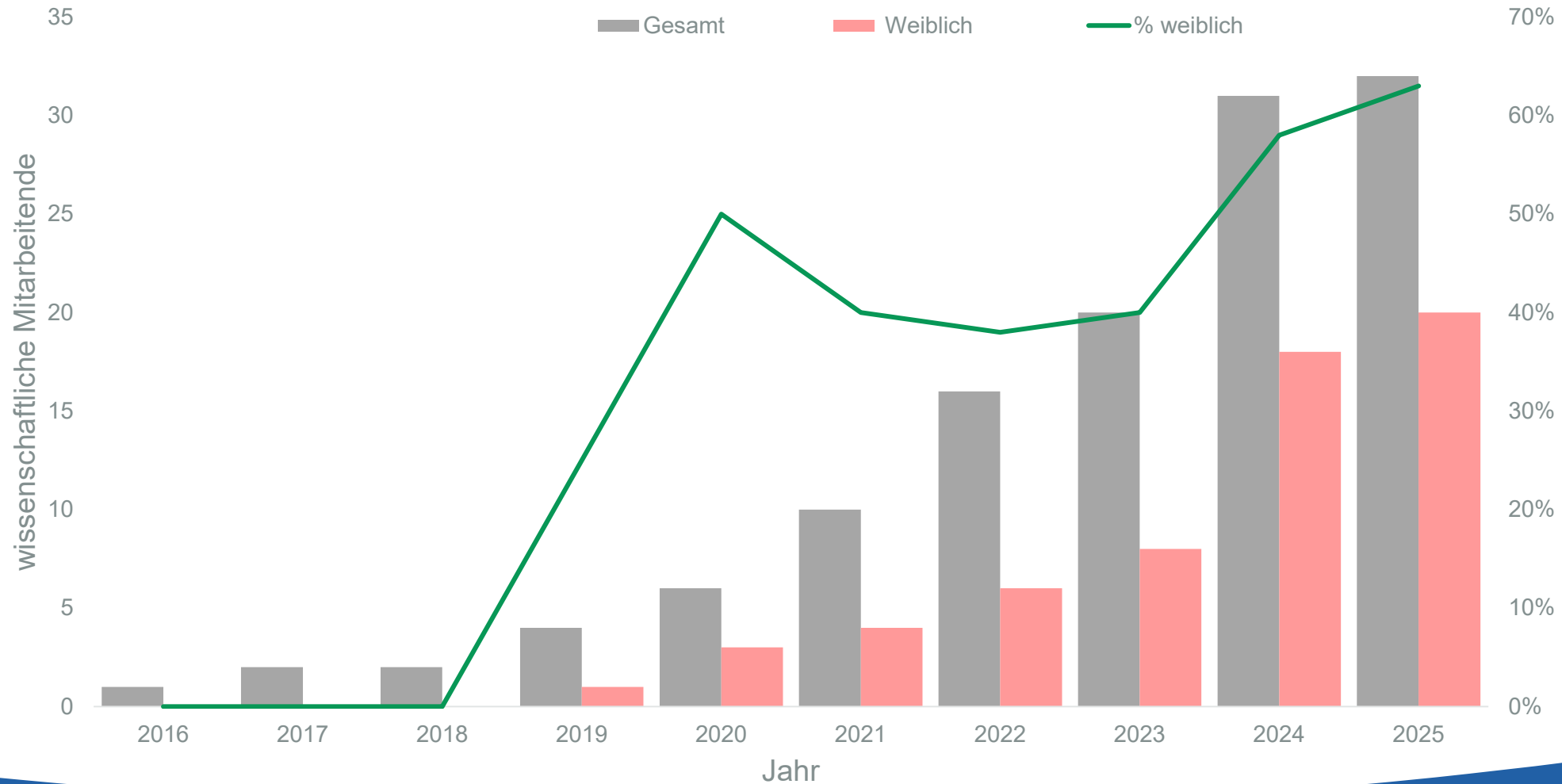
Anteil weiblicher
Professorinnen (Stichtag)



Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

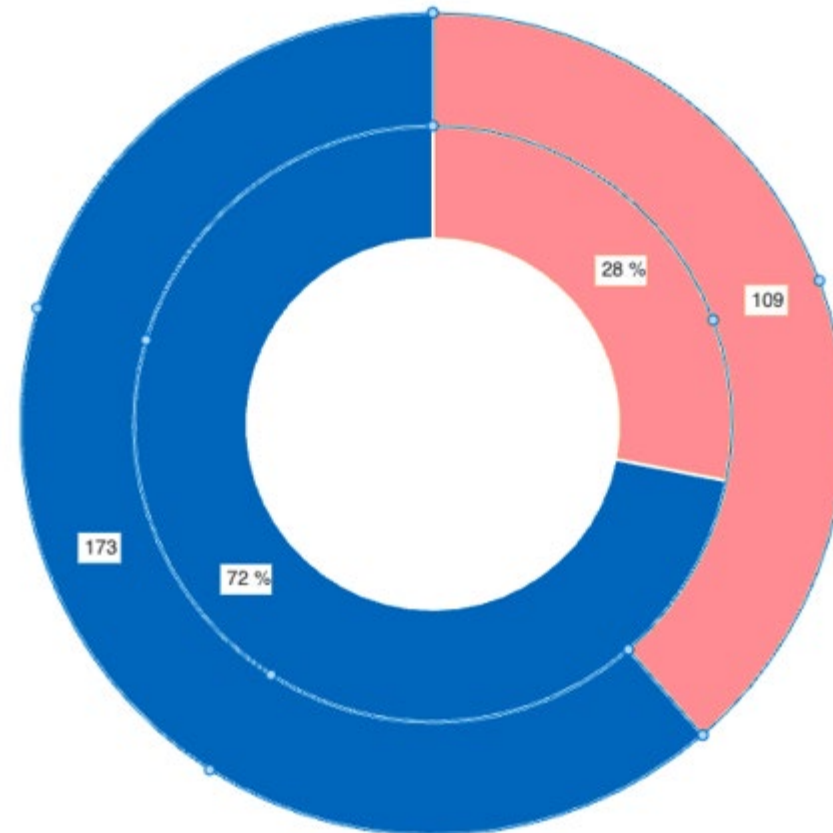
Anteil wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen (Stichtag)
Ohne Berücksichtigung Stundenzahlen und Befristungen



Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

Zahl der Lehrbeauftragten:
Personen (innen) und
Stunden (außen)



■ Lehrbeauftragte weiblich
■ Lehrbeauftragte männlich

Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

Kaskadenmodell (modifiziert, Verwaltungswissenschaften)

	Anteil Absolventinnen	Frauenanteil WiMi ohne Promotion	Frauenanteil abgeschlossene Promotionen	Frauenanteil promovierte WiMi	Frauenanteil Professorinnen
Bund	54 %	38 %	24 %	42 %	32 %
BW	65 %	75 %	-	65 %	26 %
HSK	70 %*	53 %	0 %**	75 %	22 %

* nur BPM 75 %

** nur eigene, Mitarbeitende mit externer Promotion 50 %

Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

Ziele und Maßnahmen StEP 2022-2026

- M 2: Mit Ablauf des nächsten Planungszeitraums hat die Hochschule Kehl mehr weibliche Lehrende und mehr männliche Studierende als zu Beginn des Zeitraums
- M 2: Zielgruppenorientiertes Marketing
- M 2.2: Motivation und Bewusstsein schaffen

Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

M2.1: Maßnahmen Ausgleich Geschlechterverhältnisse I

Gewinnung von Professorinnen:

- Einwerbung von 5.000 € Anschubmittel vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg Baden-Württemberg zur Unterstützung bei der Vorbereitung des Antrags im Professorinnenprogramm 2030,
- Zuschlag auf 2. Stufe des Professorinnenprogramms, Förderung seit Mai 2025 für die neuberufene Frau Prof. Dr. Margareta Timbur in Fakultät II (seit SoSe 25), insgesamt 627.600 € (Option auf weitere 1.255.000 € bei Erstberufung zweier weiterer Frauen bis 1.9.2026)
- Ziele: Frauenanteil der Professuren in Richtung Parität steigern, Karriere- und Personalentwicklung von Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur, Repräsentanz von Frauen auf allen Qualifikationsstufen und in allen Gremien, Kulturwandel hin zu gleichstellungsfördernden und geschlechtergerechten Strukturen auf zentraler und dezentraler Ebene der Hochschule
- Aktive Rekrutierung nach § 48 Abs. 3a LHG wird von den Berufungskommissionen erstmals strukturiert wahrgenommen und wird von der Gleichstellung durch Bereitstellung von HiWi- Stunden zur Recherche unterstützt.

Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

M2.1: Maßnahmen Ausgleich Geschlechterverhältnisse II Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen und Studierende:

- Antragstellung im Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm (MPL) des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und LaKof BW, SoSe 25, dadurch Lehrauftragsvergütung für bestimmte weibliche Lehrbeauftragte
- 2 Mentoren-Tandems in TraumProf+
- Teilnahme an Bürgermeisterinnen-Programm (über Herrn Rektor Prof. Dr. Joachim Beck)
- Ko-Finanzierung Weiterbildung Führungskraft der Hochschule Kehl
- Treffen und Infos wissenschaftliche Projektmitarbeiterinnen
- Treffen und Kooperation mit Studierenden-Gruppen

Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

M 2.2 Motivation und Bewusstsein schaffen

- Eine Veranstaltung im Studium Generale pro Semester mit Vorstellung Gleichstellungsbeauftragte (im SoSe 2025 Tagung häusliche Gewalt mit Bürgerstiftung Kehl, im WiSe Vortrag im Rahmen des Monats gegen Gewalt)
- Interne Vernetzung: Professorinnen-Stammtisch 1-2 Mal pro Semester, Treffen mit Studierendengruppen, Treffen und Newsletter wissenschaftliche Projektmitarbeiterinnen
- Im Rahmen des Professorinnenprogramms sind angelaufen:
 - Förderung der Reisekosten von Forscherinnen zu wissenschaftlichen Konferenzen
 - Coaching für neue weibliche Funktionsträgerinnen
 - Unterstützung für Professorinnen, die überproportional durch Mitgliedschaft in Gremien / Wahrnehmung von multiplen Funktionen belastet sind (studentische Hilfskraft-Stunden)
 - Erwerb von Sachmitteln für Forscherinnen, soweit nicht durch Drittmittel gedeckt

Die Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Dr. Britta Kiesel

Organisation der Gleichstellungsarbeit

- Gewählte Funktionsträgerinnen: Prof. Dr. Britta Kiesel (Gleichstellungsbeauftragte) und Prof. Dr. Tanja Häßler (stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte) seit September 2025 im Amt
- Gleichstellungskommission: im Amt seit SoSe 2024, insg. 4 Personen, Gleichstellungsbeauftragte, Stellvertreterin, Judith Föll, Studentin (Nachwahl erforderlich, Erweiterung und Vernetzung mit weiteren Senatsbeauftragten gewünscht)
- Interne Gremienarbeit, Senat, Hochschulrat, Hochschulleitungsrunden (BA und MA, Dekansrunde)
- Externe Vernetzung, LaKof BW (Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an HAW in Baden-Württemberg) 2 Sitzungen jährlich (insg. 3 Tage), Netzwerk TraumProf+, Referat 21 „Grundsatzangelegenheiten der Hochschulentwicklung, Internationalisierung, Gleichstellung, Hochschulstatistik, Kapazitätsermittlung“ des MWK
- Interne Vernetzung: Professorinnen-Stammtisch 1-2 Mal pro Semester, Treffen mit Studierendengruppen, Treffen und Infos wissenschaftliche Projektmitarbeiterinnen



Die Fakultäten

Fakultät I & Fakultät II

Die Fakultäten

Fakultät I Rechts- und Kommunalwissenschaften | Prof. Dr. Patrick Terry

Personelle Veränderungen

- keine

Fakultätsrat

- Im Kalenderjahr 2025 fanden fünf Fakultätsratssitzungen statt.

Sonstiges

- Im Sommer 2025 übernahm Prof. Dr. Ina Klingele das Amt der Prorektorin Studium & Lehre. Sie folgte damit auf Prof. Dr. Sascha Kiefer, der das Amt seit 2019 inne hatte.
- Zum 01.09.2025 trat Prof. Dr. habil. Annegret Eppler das Amt der Studiendekanin im Masterstudiengang Europäisches Verwaltungsmanagement (MEPA) an.
- Ebenfalls zum 01.09.2025 wurde Prof. Dr. Tanja Häßler zur stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten gewählt.
- Ferner fand im zweiten Halbjahr des Jahres 2025 das Berufungsverfahren für die Nachfolge von Prof. Mehlich statt, welches erfolgreich endete.

Die Fakultäten

Fakultät II Wirtschafts-, Informations- und Sozialwissenschaften | Prof. Dr. Jörg Henkes

Amtsübernahmen

- Prof. Dr. Merdan Seker wird zum Modulbeauftragten des Moduls 4 im BPM wird für die Zeit ab 1.03.2025 berufen.
- Prof. Dr. Merdan Seker hat die Leitung des deutsch-französischen Masterstudiengangs MRI für die Zeit ab 1.09.25 übernommen.
- Zum Teilmodulbeauftragten für die Fachprojekte (Teilmodul 8.1 des BPM) wird für die Zeit ab 1.03.2025 Prof. Dr. Jürgen Kientz berufen.
- Zu gemeinsamen Koordinatoren der Vertiefungsrichtung Kommunalpolitik werden für die Zeit ab 1.03.2025 Frau Prof. Dr. Michèle Bernhard und Herr Prof. Dr. Jörg Röber gewählt.
- Prof. Dr. Jörg Röber wird zum stellvertretenden Studiendekan MEPA für die Zeit ab 1.09.2025 berufen.

Berufungsverfahren

- Durchführung zweier Berufungsverfahren („Tandemstelle“ (Frau Lydia Ringeissen) und „Psychologie“ (Prof. Dr. Inga Johanna Nägel) mit Dienstantritt jeweils zum 1.03.2026

Verabschiedungen

- Verabschiedung Prof. Dr. Josef Rauschecker in den Ruhestand zum 1.09.2025
- Verabschiedung Prof. Dr. Gert Fieguth in den Ruhestand zum 30.09.2025



Aus dem Hochschulalltag

Bericht aus der Informationssicherheit

Aus der Hochschule

Bericht aus der Informationssicherheit

Projekte in 2025

- Einführung Mehr-Faktor-Authentifizierung für VPN und externe Drittsysteme
- Einführung E-Learning Plattform für Verwaltung, Lehre und Studierende
- Start des SSO-Logins über verschiedene Systeme zur Standardisierung des Login Verhaltens
- Einstieg in die MS365 Cloud zur Vereinfachung verschiedener Prozesse
- Absicherung von Admin-Zugängen
- Granularere Segmentierung des Hochschulnetzes
- Ablösung von diversen Altsystemen
- Weiterbildung und Austausch mit anderen Hochschulen / AK ISB
- Erarbeitung verschiedener Richtlinien für das ISMS
- ISMS: Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung, Modellierung und Grundschutzcheck auf erste relevante Teilbereiche
- Verbesserung der E-Mail-Sicherheit



Aus dem Hochschulalltag

Bericht aus dem Qualitätsmanagement

Aus der Hochschule

Bericht aus dem Qualitätsmanagement

Projekte in 2025

- Ausloten ressourcensparender/-optimierender Verbesserungspotenziale im Rahmen bestehender Prozesse im Servicezentrum Studium & Lehre, z. B. im Kontext der Klausureinsichtnahmen, von Bachelorarbeiten, der Zeugnisausgabe, studentischer Wahlverfahren, der Erstellung von Vorlesungsplänen sowie bei der Freigabe und Koordination von Räumen.
- Weiterarbeit am Onboarding-Prozess für Professor*innen auf der Basis bereits durchgeführter Befragungen, vorhandener älterer Unterlagen sowie der Analyse bestehender Möglichkeiten, die das Learning Management System (LMS) Moodle in diesem Zusammenhang bietet.
- Suche nach einer adäquaten Software zur Abbildung von Prozessen, wie z. B. das Tool „BIC Process Design“ von der Firma GBTEC. Das Tool läuft über einen Rahmenvertrag mit dem Land Baden-Württemberg und soll Hochschulen dabei unterstützen, ihre Geschäftsprozesse zu modellieren, zu dokumentieren und zu optimieren. Zudem soll es den Aufbau eines Dokumentenmanagementsystems ermöglichen.

Aus der Hochschule

Bericht aus dem Qualitätsmanagement

Projekte in 2025

- Eine Forschungsarbeit zum Thema „Programm- versus Systemakkreditierung an der Hochschule Kehl“ ergab zentral, dass ein Verfahrenswechsel erst nach der vollständigen Einführung von HISinOne mit anschließender „Belastungsprobe“ denkbar wäre (Zeithorizont vrs. 2027/2028).
- Integration der neuen Anforderungen des MWK an Lehrbeauftragte in die bestehenden Prozesse und Formulare, verstetigte Nutzung des Mathilde-Planck-Programms zur Kostensenkung bei Lehraufträgen.
- Ausblick: im Rahmen des Projektes „QualiCampusBW“ ist an der PH Freiburg eine Projektstelle für den Aufgabenbereich des Prozessmanagements eingerichtet worden, welche für die Hochschulen Kehl und Freiburg vorgesehen ist. In diesem Kontext ist zu klären, welche unterstützenden Arbeiten diese neue Stelle für die Hochschule Kehl im Bereich Qualitätsmanagement übernehmen könnte.



Aus der Hochschulalltag

Bericht aus der Bibliothek

Aus der Hochschule

Bericht aus der Bibliothek

Projekte in 2025

- Erweiterung des E-Book Bestands durch Allianz- und Nationallizenzen
- Förderlinie zur gezielten Bestandsentwicklung für den DVM
- Erweiterte Öffnungszeiten während der Prüfungsphasen
- Optimierung des Zeitschriftenbestands
- Projekt zur Erprobung eines 24h-Zugangs

International

Bericht aus dem Bereich Internationale Beziehungen

Drittmittelprojekte in 2025

- HAW.INT. Modul A „Kehl.EU -Towards a European University for Public Management“
- HAW.INT. Modul B „DEAR.net – A Network to Design European-African Relations“
- Jean Monnet Chair von Prof. Dr. Annegret Eppler „ELEMENT - Öffentliche Verwaltungen im europäischen Mehrebenensystem“
- Betreuung, Pflege und Koordinierung von Anfragen für das deutsch-französische Bürgerportal FRED.info
- EU-Anschubfinanzierung für das Projekt „Advancing Climate Transition and Sustainability in Tunisia and Senegal (ACTS)“

International

Bericht aus dem Bereich Internationale Beziehungen

Drittmittelprojekte in 2025

- BWSplus Projekt „Umgang mit kommunalen Klimarisiken - Ein internationaler, intergenerativer Ansatz zur Sensibilisierung kommunaler Verwaltungsakteure“
- BWSplus Projekt „Deutsch-Burundisches Hochschulaustauschprogramm für nachhaltige Kommunalentwicklung (DBHK)“
- Erasmus+ Capacity Building Projekt „Development of a Food and Nutritional Resilience curricula adapted to the European Green Deal, Farm to Fork Strategy and to the needs of West Africa (NEEMA)“
- Erasmus+ Lernmobilität von Einzelpersonen für Europa und Erasmus+ International Credit Mobility mit Äthiopien, Burundi, Libyen, Mali, Marokko, Niger, Senegal, Südafrika, Tunesien, USA und Sambia
- Weitere Programme: BW-Stipendium, DFJW, PROMOS

International

Bericht aus dem Bereich Internationale Beziehungen

Internationalisierungsaktivitäten und -maßnahmen

- Verankerung des French Track Programmes im Bachelorstudiengang „Public Management“ (Filière Française):
 - Einführungsmodul April / Mai 2025 in Kooperation mit dem Euro-Institut, IPAG Strasbourg, Science Po Strasbourg und der Doppelstadt Breisach/Neuf-Brisach (Themen: Interkulturelles Training, Franz. Verwaltungskultur, Rolle Deutschland und Frankreichs in der EU, Grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein)
 - Trinationale Summer School mit Sciences Po Strasbourg, Universität Freiburg und Universität Basel, Thema „Neue Grenzsicherheit“ (29. - 31.05.2025)
 - Lehrveranstaltungen im Wintersemester am IPAG Strasbourg und FSEG Strasbourg zu „Gouvernance publique, problèmes politiques et sociaux contemporains“
- Grenzüberschreitendes Lehrangebot „Projektmanagement in grenzüberschreitenden Situationen“ im Rahmen der Kooperation mit dem IPAG Strasbourg
- Weiterführung des Angebots der Sprachlernplattform Speexx für alle Hochschulangehörigen sowie Entwicklung bedarfsorientierter Sprachkurse zur gezielten Vorbereitung von Studierenden auf Auslandspraktika (Englisch, Französisch und Italienisch) sowie zur Stärkung der internationalen Kooperationsfähigkeit von Professor*innen und Mitarbeitenden (Französisch und Arabisch)

International

Bericht aus dem Bereich Internationale Beziehungen

Internationalisierungsaktivitäten und -maßnahmen

- Einrichtung von Stipendienprogrammen zur Teilnahme an Summer Schools im europäischen Ausland sowie zur Durchführung eines PhD Vorhabens
 - Erarbeitung sowie formale Verabschiedung der Internationalisierungsstrategie (2026-2031)
 - Pilotierung des Studienvorbereitungsprogramms „Prep Course Public Management“
 - Implementierung von Modulen zum Erwerb von fachlichen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen:
 - Modul 1: Fachsprache Verwaltung, Recht und Management;
 - Modul 2: Deutsch als Fremdsprache (B2–C1);
 - Modul 3: Interkulturelle Kompetenzen (Prof. Dr. Hurrle);
 - Modul 4: Staatsrecht (Prof. Dr. Eppler);
 - Modul 5: Public Management (Prof. Dr. Seker);
 - Modul 6: Verwaltungsrecht (Prof. Dr. Frey);
 - Modul 7: Methodische Kompetenzen (Prof. Dr. Trippel)
 - Durchführung eines Bewerbungstrainings & Akquise von Praxisstellen in Baden-Württemberg
 - Mitwirkung an Workshops mit Kommunen zur Weiterentwicklung des Prep Course.
- 50% der Teilnehmenden Studierenden aktuell im BPM 2026

International

Bericht aus dem Bereich Internationale Beziehungen

Internationalisierungsaktivitäten und -maßnahmen

- Marketingkampagne zur Rekrutierung von Studieninteressierten mit internationalem Hintergrund aus dem In- und Ausland (Flyer, Kurzfilme mit englischen Untertiteln, Social Media)
- Konzeption und Umsetzung von Online-Modulen zu Verwaltungsstrukturen und -kulturen zur Vorbereitung auf Auslandspraktika (für Frankreich, Irland, Italien, Österreich, Polen, Schweden, Slowenien)
- Konzeption und Implementierung des Short-Term Study Programmes „Excellent@German“ sowie eines „Guest Lecture Programmes“ gemeinsam mit der Universität Ljubljana (Slowenien), der Universität Radom (Polen) und dem AAB College (Kosovo)

International

Bericht aus dem Bereich Internationale Beziehungen

Aufbau und Vertiefung von Partnerschaften und Kooperationen

- Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags mit der Pontificia Universidad Javeriana (Kolumbien), der National School for Public Administration (Kroatien), der University of the Ryukyus (Japan) und der Odessa I.I. Mechnikov National University (Ukraine).
- Abschluss von Erasmus+ Vereinbarungen mit der Université de Lorraine (Frankreich), der Pontificia Universidad Javeriana (Kolumbien), der Universität Radom (Polen), der Mulungushi University (Sambia), der Universität Ljubljana (Slowenien), der North West University (Südafrika), der Cag University (Türkei), der Odessa I.I. Mechnikov National University (Ukraine) und der Arizona State University (USA).
- Aufbau von Kooperationen mit der University of Tartu (Estland), der University of Turku (Finnland), der Mid Sweden University (Schweden) und der Igor Sikorsky Kyiv Polytechnic Institute (Ukraine).
- Durchführung eines Doktorandenkolloquiums mit der Andrassy Universität Budapest (Ungarn).

International

Bericht aus dem Bereich Internationale Beziehungen

Internationale Vernetzung

- NEEMA-Netzwerktreffen, Université Côte d'Azur in Nizza, Frankreich vom 16.–17. Juni 2025
- Fact-Finding-Missions nach Spanien, Griechenland und Finnland.
- Teilnahme von Prof. Dr. Eppler am Polar Law Symposium 2025 in Nuuk, Grönland vom 22.–25. Oktober 2025
- Expertenmission im Rahmen des EU-TAIEX-Projekts „Modernisierung der öffentlichen Verwaltung in Äthiopien“, Addis Abeba, Äthiopien vom 24. - 28.11.2025
- Bewerbung der Studienangebote der Hochschule auf dem Forum Franco-Allemand in Straßburg, Frankreich (November 2025)
- Teilnahme an den Sitzungen des Kehler Netzwerks „Migration & Miteinander“.



Ausblick auf das Jahr 2026

Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Ausblick

Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Neuwahl der Kanzlerin / des Kanzlers

Kanzler Oliver Herbst wird im Juli 2026 in Pension gehen. In der gemeinsamen Sitzung von Senat und Hochschulrat am 29. April 2026 soll die Kanzlerin / der Kanzler neu gewählt werden. Die Amtszeit beginnt am 02. Juli 2026.

Ausbildungsstellen und Studierendenzahlen

- Quantitative und qualitative Absicherung der Studierendenzahlen in allen Studiengängen: Gemeinsame Anforderung aller Stakeholder und der Hochschule Kehl, insbesondere zur Gewinnung von Ausbildungsstellen für Einführungspraktika im Bachelor „Public Management“ und Ausbildungsstellen im Bachelor „Digitales Verwaltungsmanagement“
- Neuer Marketing- und Kooperationsansatz mit der Universität Strasbourg zur Erhöhung der Studierendenzahlen beim MRI
- Evaluation des PMIC: Überprüfung der (finanziellen) Tragbarkeit auf Basis des bestehenden Studienmodells
- Ausbau Marketing: Studienbotschafter*innen; Messeauftritte Mannheim, Heidelberg durch Fachprojekte
- Erschließung neuer Zielgruppen u. a. durch Umsetzung des Projekts „Diversität in der öffentlichen Verwaltung“

Absicherung Aufwuchs sowie Digitalisierungs- und Modernisierungsoffensive

Diese beiden strategischen Projekte sollen im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung verankert und in den Haushalten 2027 bzw. 28/29ff finanziell abgesichert werden.

Ausblick

Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Jubiläum 25 Jahre MEPA

Im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums und mit einem Festakt am Abend des 25. Juni 2026 soll das Jubiläum des MEPA am Europastandort Kehl feierlich begangen werden.

Vorbereitung der Reakkreditierungen 2028; Reform Zulassungsverfahren

- Die im Jahr 2028 anstehenden Reakkreditierungen – insbesondere der grundständigen Bachelorstudiengänge – erfordern ab 2026 systematische Vorbereitungsarbeiten in Abstimmung mit den relevanten Stakeholdern.
- Hierzu zählt auch die 2025 mit den Kommunalen Spitzenverbänden und der Partnerhochschule vereinbarte Reform des Zulassungsverfahrens. Ziel ist es, den Engpass bei den Praktikumsstellen zu entschärfen und die Auswahl der Studierenden nachhaltig zu verbessern.

Anpassung der Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Public Management

Im November 2025 wurde die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst (APrOVw gD) geändert. Die hochschulinterne Studien- und Prüfungsordnung wird infolgedessen 2026 angepasst.

Ausblick

Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

KI in der Lehre

- Die zunehmende Bedeutung Künstlicher Intelligenz für die öffentliche Verwaltung stellt auch die Lehre vor neue Anforderungen. 2026 wird die Hochschule verstärkt Konzepte entwickeln, um KI-Kompetenzen systematisch in die Studiengänge zu integrieren und zugleich einen reflektierten Umgang mit KI-gestützten Lehr- und Prüfungsformaten sicherzustellen.
- Hierzu wurden in den Fakultäten KI-Beauftragte ernannt und es wird im Form eines Reallabors eine strategische Partnerschaft mit dem Ortenaukreis aufgebaut.

Klimaschutz

Initiierung/Umsetzung weiterer strategischer Maßnahmen: Mobilitätsstation Hochschule, SPNV-Verbindung Karlsruhe-Kehl, Reduzierung Raumtemperatur Lehrräume/Verwaltung.

Bibliothek

Nutzung der Spenden des Vereins der Freunde zum Erwerb dringend benötigter Neuauflagen zentraler Lehrbücher; Gewinnen weiterer Sponsoren; Erarbeitung einer Konsolidierungsstrategie zur Modernisierung des Medienbestands.

Ausblick

Rektor | Prof. Dr. Joachim Beck

Forschung

Erhöhung der Publikationszahlen durch bessere Verwertung von Abschlussarbeiten und Projektergebnissen mittels der neuen Publikationsplattform OPUS (ggf. in Kooperation mit einem wissenschaftlichen Fachverlag)

Wiederbelebung des Formats „Kehler Forum“

22.10.2026 wird in Kooperation mit der Universität Speyer ein Kehler Forum zum Thema „Innovation in der Öffentlichen Verwaltung“ stattfinden. Es ist geplant, dieses Format auch in den Folgejahren weiter zu fahren, um am Standort Kehl ein Transferformat für den Erfahrungsaustausch mit der Praxis zu strategischen Themen zu verstetigen.

Impressum

Jahresbericht des Rektors 2025

Herausgegeben von: Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
Kinzigallee 1 | 77694 Kehl

Verantwortung für Redaktion: Rektor Prof. Dr. Joachim Beck
Redaktion: Renée Arnold

ISSN: 3052-4709

Fotos: alle Hochschule Kehl, außer

S. 23	iStock.com_courtneyk
S. 31	pixabay.com_This_is_Engineering
S. 33	pixabay.com_StockSnap
S. 35	pixabay.com_geralt
S. 53	pixabay.com_StartupStockPhotos
S. 66	pixabay.com_ClickerHappy

Erschienen im April 2026



Jahresbericht des Rektors 2025

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl



HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln